

LOKALES

Serviceclub-Damen spenden 5000 Euro an die Tafel

Spendenaktion im Rahmen des Hanse-Kulturfestivals – Tafel setzt Spende für den Ankauf von Lebensmitteln ein



Galerie öffnen

Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe vor der Lübecker Tafel: Tafel-Chef Uwe Escher bedankt sich bei den Lübecker Serviceclub-Damen. Foto: Linda Rissom

St. Gertrud. Die Zahl der Bedürftigen und Geflüchteten ist in letzter Zeit enorm gestiegen. Besonders der Krieg in der Ukraine hat gezeigt, wie plötzlich ein jeder auf fremde Hilfe angewiesen sein kann. „Aus aktuellem Anlass war uns allen sofort klar, dass wir unsere gesamten Spendeneinnahmen an die Tafel weitergeben wollen“, erklärt Sandeep Kaur vom Ladies’ Circle Lübeck.

Für das diesjährige Hanse-Kulturfestival im Domviertel hatten sich die Lübecker Serviceclubdamen von Zonta, Inner Wheel, Inner Wheel-Holstentor, Soroptimist International und Ladies’ Circle unter dem Motto „Freundschaft und soziales Engagement“ zusammengetan. Vom 10. bis 12. Juni verkauften die Ehrenamtlerinnen Getränke und selbstgemachte Speisen an die Besucherinnen und Besucher vor Ort, was ihnen eine beträchtliche Summe von 5000 Euro einbrachte.

„Es ist eine große Freude zu sehen, was für ein Erlös dabei herausgekommen ist. Das berührt mich sehr. [Wir können es gut gebrauchen](#)“, sagt der Vorsitzende der Tafel Lübeck, Uwe Escher, und nimmt den Scheck strahlend entgegen. „Unser Verein finanziert sich ausschließlich über Spenden.“

250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich bei der Lübecker Tafel, ob als Fahrdienst oder an einer der fünf Ausgabestellen. Täglich holen sie mit ihren Lieferwagen überschüssige, noch verwertbare Lebensmittel bei Supermärkten, Bäckereien und Herstellern ab. Auch Privatpersonen sind willkommen, übriggebliebene Nahrungsmittel oder brauchbare

Gegenstände der Tafel zu überlassen. Geschultes Personal prüft immer sorgfältig und gemäß der Lebensmittelrichtlinien alle Waren, bevor diese an die Bedürftigen herausgegeben werden.

„Wir versuchen sicherzustellen, dass jeder Bedürftige, der zu uns kommt, eine wöchentliche Versorgung erhält. Dabei schauen wir, dass alles gerecht verteilt wird“, erklärt Escher. Mit den Spendengeldern können unter anderem Lebensmittel dazu gekauft werden. Diese Maßnahme ist mittlerweile notwendig geworden, da der Andrang auf die Ausgabestellen deutlich zugenommen hat und die kostenfreie Ware der Märkte manchmal nicht genügt. Zusätzlich sucht die Tafel immer neue Helferinnen und Helfer, die tatkräftig mit anpacken. „Auch das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) kann bei uns absolviert werden“, so Escher.

Die Lübecker Serviceclubdamen sind sich derweil einig, beim nächsten Hanse-Kulturfestival wieder mit dabei sein zu wollen und durch ihren Einsatz Spenden für den guten Zweck zu sammeln. lir

15.07.2022